

## Lokales

### Bornheimer CDU und Grüne wollen Gemeinschaftsschule

Von Werner Meyer

**Bornheim.** Es war den Koalitionären nicht leicht gefallen, doch am Mittwochabend teilten CDU und Grüne in Bornheim mit, dass sie gemeinsam die "Weiterentwicklung des Schulstandortes Merten unterstützen" werden.

Das heißt: Wenn die Eltern zustimmen und es genügend Anmeldungen gibt, kann an der Franziskusschule in Merten eine Gemeinschaftsschule eingerichtet werden. Die Stadtverwaltung hatte bereits bei der Bezirksregierung Vorgespräche geführt und das Verfahren vorsorglich eingeleitet, sich am landesweiten Schulversuch zu beteiligen.

"Nach intensiven Beratungen und Diskussionen haben sich unsere Fraktionen darauf verständigt, die Initiative der Franziskusschule und deren Bewerbung zu unterstützen", erklärten am Mittwoch Petra Heller und Gaby Kretschmer (beide CDU) sowie Gabi Deussen-Dopstadt und Michael Pacyna für die Grünen.

In der Ratssitzung (Donnerstag, 18 Uhr in der Europaschule) werden beide Fraktionen mit großer Mehrheit dem Schulversuch zustimmen. Wie schon im Fachausschuss wird auch die SPD dafür votieren, während die FDP dagegen ist, da sie noch viele Fragen hat.

"Es geht uns um die Weiterentwicklung der Schule, wie sie schon vor vier Jahren von Willi Rüth angeschoben wurde und wie es das Kollegium beispielhaft ausgearbeitet hat", erläuterte das politische Quartett am Mittwoch. Die Schule leide seit Jahren unter sinkenden Anmeldezahlen, die nicht zuletzt aus der zunehmenden schlechteren Akzeptanz der Hauptschulen resultiere.

Artikel vom 11.11.2010

Artikel bookmarken bei...



General-Anzeiger Abo-Bestellung